

BEBAUUNGSPLAN ENTWURF

III/51-I-
M. 1 : 500

STADTBAU - UND PLANUNGSAMT
DEN 22. 10. 1974

ABT. STADTPLANUNG

STADTVERMESSUNGSAMT

FÜR DIE ÜBEREINSTIMMUNG DES PLANES MIT DER ÖRTLICHKEIT UND
DEM KATASTERNACHWEIS:

VÖLKlingen, DEN 22. 10. 1974

269
197

SATZUNG SIEHE BLATT NR. 1
TEIL I (5 BLÄTTER)

BLATT. NR. 2

Für das Gebiet südlich der Gerhardstraße bis zur
Pottaschell in Völklingen-Heidstock

Gemäß §§ 1, 2, 8, 9 und 10 BBauG vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) und
§ 11 der Gemeindeordnung in der Fassung vom 10. 9. 1968 (Amtsbl. S. 689)
wurde durch den Stadtrat in der Sitzung vom 2. 7. 1965 die Aufstellung
des Bebauungsplanes beschlossen.

Die Ausarbeitung erfolgte durch das Stadtbau- und Planungsamt und das
Stadtvermessungsamt.

Es gilt die Baunutzungsverordnung 1968 (BGBl. I S. 1237)

Festsetzungen gem. § 9 Abs. 1 u. 2 des Bundesbaugesetzes

1. Geltungsbereich	siehe Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
2. Art der baulichen Nutzung	
2.1 Baugebiet 1	reines Wohngebiet (s. Pl. Teil I, Bl. 1 - 5)
2.11 zulässige Anlagen	s. § 3 (2) BNVO
2.12 ausnahmsweise zul. Anlagen	---
2.2 Baugebiet 2	allgem. Wohngebiet (s. Pl. Teil I, Bl. 1 - 5)
2.21 zulässige Anlagen	s. § 4 (2) 1+2+3 BNVO
2.22 ausnahmsw. zul. Anlagen	s. § 4 (3) 1+2+4+5+6 BNVO
2.3 Baugebiet 3	Mischgebiet (s. Pl. Teil I, Bl. 1+2)
2.31 zulässige Anlagen	s. § 6 (1), § 6 (2) 1 - 7 BNVO
2.32 ausnahmsw. zul. Anlagen	s. § 6 (3) BNVO
2.4 Baugebiet 4	Gewerbegebiet (s. Pl. Teil I, Bl. 1 + 2)
2.41 zulässige Anlagen	s. § 8 (1) BNVO
2.42 ausnahmsw. zul. Anlagen	s. § 8 (2) 1+2+3 BNVO s. § 8 (3) 1 + 2 BNVO
3. Maß der baulichen Nutzung	
3.1 Zahl der Vollgeschosse	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
3.2 Grundflächenzahl	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
3.3 Geschößflächenzahl	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
4. Bauweise	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
5. Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
6. Stellung der baulichen Anlagen	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
7. Mindestgröße der Grundstücke	
7.1 bei Einzelhäusern	500 qm
7.2 bei Doppelhäusern	450 qm
7.3 bei Gartenhofbebauung	300 qm
7.4 bei Hausgruppen	300 qm
7.5 bei geschl. Bauweise	300 qm
8. Höhenlage der baul. Anlagen über NN	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
9. Flächen f. überdachte Stellplätze u. Garagen sowie ihrer Einfahrt auf den Baugrundstücken	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
10. Flächen für nicht überdachte Stellplätze sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
11. Verkehrsflächen	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
12. Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen	s. Sockelpläne, Teil II, and Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
13. Grünflächen: Sport-, Spielplätze	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
14. Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
15. Versorgungsflächen: Trafostation, Gasreglerstation	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 3
16. Führung oberirdischer Versorgungsanlagen (KV-Leitungen), Höhe der Bebauung ab OK natürl. Gelände	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
17. Abstellflächen f. Mülltonnen	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 4
18. Flächen f. Forstwirtschaft	s. Plan, Teil I, Bl. 1 u. 2
19. Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zugunsten der Allgemeinheit, eines Erschließungsträgers oder eines beschränkten Personenkreises zu belastende Flächen	s. Plan, Teil I, Bl. 1 u. 2
20. Flächen f. Gemeinschaftsstellpl. und Gemeinschaftsgaragen	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
21. Straßenbeleuchtung	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5

Kennzeichnung von Flächen gemäß § 9 Abs. 3 BBauG

- a) Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind.
b) Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind.

Flächen zu a) u. b) erstrecken sich über den gesamten Bebauungsplanbereich

Hinweis: Eine Beratung des Bauwilligen durch den Abbauberechtigten ist zu dem frühestmöglichen Zeitpunkt herbeizuführen.

Planzeichen-Erläuterung

	Geltungsbereich		Baulinie		nur Einzel- u. Doppelhäuser
	bestehende Geb.		Baugrenze		nur Hausgr. zul.
	Straßenbegrenz.	WR	Baugebiet 1	Ga	Garagen
	Straßenverkehrsflächen	WA	Baugebiet 2	g	geschl. Bauweise
	öffentl. Wege f. Fußgänger	MI	Baugebiet 3	z B 1 II	Zahl der Gesch. (Höchstgrenze)
	Grünflächen	GE	Baugebiet 4	z B III	Zahl der Gesch. (zwingend)
	Flächen f. d. Forstwirtschaft		Abgrenzg. v. Baugebieten	z B-GRZ	Grundfl.-Zahl
	der Öffentlichkeit nicht gew. Wegeflächen		Entwässerg.	z B-GFZ	Geschößfl.-Zahl
M	Abstellflächen f. Mülltonnen		Führung oberird. Versorg. Anlagen (KV-Leitg.)		öffentl. Parkfläche
	mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Fl.		Grundst.-Grs.		Schule
	Umformerstat.		off. Bauweise		Kindergarten
	Flächen oder Baugrundst. f. Gemeinbedarf		Str.-Beleuchtg.		Jugendheim
			Sportplatz		Parkanlagen
			Spielplatz		
		St	Stellplätze		

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG am 24. 6. 1971
bis 24. 6. 1971 (einschließlich).
Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG als Satzung vom Stadtrat am
28. 9. 1971 beschlossen.

Völklingen, den 28. 9. 1971

Der Oberbürgermeister:

DU

gez. FISCHER

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG gesandt.

Völklingen, den 25. AUGUST 1972

Der Bürgermeister des Landrats-

amtsbezirks Völklingen-Heidstock:

gez. FISCHER

gez. FISCHER

gez. FISCHER

Az. IV.3-6-4500/72 JG/30



Satzung

zur Änderung des Bebauungsplanes III/51 -I-
für das Gebiet südlich der Gerhardsstraße bis
zur Pottaschdell in Völklingen-Heidstock.

Gemäß §§ 2 und 9 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341)
und § 1 der Ortssatzung über die Form der öffentl. Bekanntmachungen
der Mittelstadt Völklingen vom 28. 8. 1974 wurde durch den Stadtrat
in der Sitzung vom 19. 12. 1973 die Änderung des Bebauungsplanes be-
schlossen.

Die Ausarbeitung erfolgte durch das Stadtbau- und Planungsamt und
das Stadtvermessungsamt.

Es gilt die Baunutzungsverordnung 1968 (BGBl. I S. 1237).

Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 u. 5 des Bundesbaugesetzes

1 Geltungsbereich	Bereich im Oval gebildet durch Halden- weg und Donaustraße sowie die Baugrund- stücke im Kinzigweg (s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 3)
-------------------	--

Ansonsten bleibt der Bebauungsplan rechtswirksam.

Im übrigen gilt die Satzung des mit Wirkung vom 26.9.1972 rechts-
kräftigen Bebauungsplanes.

Die Bebauungsplan-Änderung hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegen
vom 5. 11. 1974 bis einschl. 4. 12. 1974.

Die Bebauungsplan-Änderung wurde gemäß § 10 BBauG als Satzung vom
Stadtrat am 18. MARZ 1975 beschlossen.

Völklingen, den 9. APRIL 1975

Der Oberbürgermeister:

Durand

Die Bebauungsplan-Änderung wird gemäß § 11 BBauG genehmigt.

Saarbrücken, den 1. SEP. 1975

Der Minister f. Umwelt, Raum-
ordnung und Bauwesen

Im Auftrag:

Münker
Diplom-Ingenieur

SAARLAND

Der Minister
für Umwelt, Raumordnung
und Bauwesen

016-5829175
pe/Jo.

Die öffentliche Auslegung gemäß § 12 BBauG wurde am 20.10.1975
ortsüblich bekanntgemacht.

Völklingen, den 22. OKTOBER 1975

Der Oberbürgermeister:

Durand

BEBAUUNGSPLAN III/51-I- ENTWURF M. 1 : 500

VÖKLINGEN ABSCHNITT I FÜR DAS GEBIET SÜDL. DER GERHARD- STRASSE

STADTBAU UND PLANUNGSAMT ABT. STADTPLANUNG
DEN 22.10.1974

STADTBAUDIREKTOR

STADTBAUAMTSRAT

BÜRGERMEISTER

STADTVERMESSUNGSAMT

FÜR DIE ÜBEREINSTIMMUNG DES PLANES MIT DER ÖRTLICHKEIT
UND DEM KATASTERNACHWEIS

VÖKLINGEN DEN 22.10.1974

Bebauungsplan III/51 (Abschnitt I)

(Satzung)

Für das Gebiet südlich der Gerhardsstraße bis zur
Pottaschdell in Völklingen-Heidstock

Gemäß §§ 1, 2, 8, 9 und 10 BBauG vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) und
§ 11 der Gemeindeordnung in der Fassung vom 10. 9. 1968 (Amtsbl. S. 689)
wurde durch den Stadtrat in der Sitzung vom 2. 7. 1965 die Aufstellung
des Bebauungsplanes beschlossen.

Die Ausarbeitung erfolgte durch das Stadtbau- und Planungsamt und das
Stadtvermessungsamt.

Es gilt die Baunutzungsverordnung 1968 (BGBl. I S. 1237)

Festsetzungen gem. § 9 Abs. 1 u. 5 des Bundesbaugesetzes

1. Geltungsbereich	siehe Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
2. Art der baulichen Nutzung	
2.1 Baugebiet 1	reines Wohngebiet (s. Pl. Teil I, Bl. 1 - 5)
2.1.1 zulässige Anlagen	s. § 3 (2) BNVO
2.1.1.1 ausnahmsweise zul. Anlagen	---
2.2 Baugebiet 2	allgem. Wohngebiet (s. Pl. Teil I, Bl. 1 - 5)
2.2.1 zulässige Anlagen	s. § 4 (2) 1+2+3 BNVO
2.2.2 ausnahmsw. zul. Anlagen	s. § 4 (3) 1+2+4+5+6 BNVO
2.3 Baugebiet 3	Mischgebiet (s. Pl. Teil I, Bl. 1+2)
2.3.1 zulässige Anlagen	s. § 6 (1), § 6 (2) 1 - 7 BNVO
2.3.2 ausnahmsw. zul. Anlagen	s. § 6 (3) BNVO
2.4 Baugebiet 4	Gewerbegebiet (s. Pl. Teil I, Bl. 1 + 2)
2.4.1 zulässige Anlagen	s. § 8 (1) BNVO
2.4.2 ausnahmsw. zul. Anlagen	s. § 8 (2) 1+2+3 BNVO s. § 8 (3) 1 + 2 BNVO
3. Maß der baulichen Nutzung	
3.1 Zahl der Vollgeschosse	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
3.2 Grundflächenzahl	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
3.3 Geschosflächenzahl	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
4. Bauweise	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
5. Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
6. Stellung der baulichen Anlagen	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
7. Mindestgröße der Grundstücke	
7.1 bei Einzelhäusern	500 qm
7.2 bei Doppelhäusern	450 qm
7.3 bei Gartenhofbebauung	300 qm
7.4 bei Hausgruppen	300 qm
7.5 bei geschl. Bauweise	300 qm
8. Höhenlage der baul. Anlagen	
8.1 über NN	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
9. Flächen f. überdachte Stellplätze u. Garagen sowie ihrer Einfahrt auf den Baugrundstücken	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
10. Flächen für nicht überdachte Stellplätze sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
11. Verkehrsflächen	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
12. Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen	s. Sockelpläne, Teil II, und Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
13. Grünflächen: Sport-, Spielplätze	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 4
14. Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 4
15. Versorgungsflächen: Trafostation, Gasreglerstation	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 3
16. Führung oberirdischer Versorgungsanlagen (KV-Leitungen), Höhe der Bebauung ab OK natürl. Gelände	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
17. Abstellflächen f. Mülltonnen	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 4
18. Flächen f. Forstwirtschaft	s. Plan, Teil I, Bl. 1 u. 2
19. Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zugunsten der Allgemeinheit, eines Erschließungsträgers oder eines beschränkten Personenkreises zu belastende Flächen	s. Plan, Teil I, Bl. 1 u. 2
20. Flächen f. Gemeinschaftsstellpl. und Gemeinschaftsgaragen	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
21. Straßenbeleuchtung	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5

Kennzeichnung von Flächen gemäß § 9 Abs. 3 BBauG

- a) Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind.
b) Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind.
Flächen zu a) u. b) erstrecken sich über den gesamten Bebauungsplanbereich.
Hinweis: Eine Beratung des Bauwilligen durch den Abbauberechtigten ist zu dem frühestmöglichen Zeitpunkt herbeizuführen.

Planzeichen-Erläuterung

	Geltungsbereich		Baulinie		nur Einzel- u. Doppelhäuser
	bestehende Geb.		Baugrenze		nur Hausgr. zul.
	Straßenbegrenz.	WR	Baugebiet 1	Ga	Garagen
	Straßenverkehrsflächen	WA	Baugebiet 2	g	geschl. Bauweise
	öffentl. Wege f. Fußgänger	MI	Baugebiet 3	z.B. 1)	Zahl der Gesch. (Höchstgrenze)
	Grünflächen	GE	Baugebiet 4	z.B. 2)	Zahl der Gesch. (Zwangsgrenze)
	Flächen f. d. Forstwirtschaft	---	Abgrenz. v. Baugebieten	z.B. 3)	Zahl der Gesch. (Zwangsgrenze)
	der Öffentlichkeit nicht gew. Wegeflächen	---	Entwässerung	z.B. GRZ04	Grundfl.-Zahl
	Abstellflächen f. Mülltonnen	---	Führung oberird. Versorg. Anlagen (KV-Leitg.)	z.B. GFZ08	Geschosfl.-Zahl
	mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Fl.	---	Grundst.-Gra.		öffentl. Parkflächen
	Umformerstat.	---	off. Bauweise		Schule
	Flächen oder Baugrundst. f. Gemeinbedarf	---	Str.-Beleuchtg.		Kindergarten
		---	Sportplatz		Jugendheim
		---	Spielplatz		Parkanlagen
		---	Stellplätze		

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegen vom 29.5.1971
bis 29.6.1971 (einschließlich).
Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG als Satzung vom Stadtrat am
28. 9. 1971 beschlossen.

Völklingen, den 9.8.1972

Der Oberbürgermeister:

gez. FISCHER

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt.

Az IV 2-6-4509/72 JUB/20

Saarbrücken, den 25. AUGUST 1972

Der Minister des Innern

-verordnet nach dem Bundes-

-Gesetz

Im Auftrag

des Saarlandes

Der Minister des Innern

BEBAUUNGSPLAN ENTWURF

III/51-I-
M. 1 : 500

STADTBAU - UND PLANUNGSAMT
DEN 22.10.1974

ABT. STADTPLANUNG

STADTVERMESSUNGSAMT

FÜR DIE ÜBEREINSTIMMUNG DES PLANES MIT DER ÖRTLICHKEIT UND
DEM KATASTERNACHWEIS.

VÖLKLINGEN DEN 22.10.1974

SATZUNG SIEHE BLATT NR. 1
TEIL 1 (5 BLÄTTER)

BLATT NR. 3

Für das Gebiet südlich der Gerhardstraße bis zur
Pottaschell in Völklingen-Heidstock

Gemäß §§ 1, 2, 8, 9 und 10 BBauG vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) und
§ 11 der Gemeindeordnung in der Fassung vom 10. 9. 1968 (Amtsbl. S. 689)
wurde durch den Stadtrat in der Sitzung vom 2. 7. 1965 die Aufstellung
des Bebauungsplanes beschlossen.

Die Ausarbeitung erfolgte durch das Stadtbau- und Planungsamt und das
Stadtvermessungsamt.

Es gilt die Baunutzungsverordnung 1968 (BGBl. I S. 1237)

Festsetzungen gem. § 9 Abs. 1 u. 2 des Bundesbaugesetzes

1. Geltungsgebiet	siehe Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
2. Art der baulichen Nutzung	
2.1 Baugebiet 1	reines Wohngebiet (s. Pl. Teil I, Bl. 1 - 5)
2.11 zulässige Anlagen	s. § 3 (2) BNVO
2.12 ausnahmsweise zul. Anlagen	---
2.2 Baugebiet 2	allgem. Wohngebiet (s. Pl. Teil I, Bl. 1 - 5)
2.21 zulässige Anlagen	s. § 4 (2) 1+2+3 BNVO
2.22 ausnahmsw. zul. Anlagen	s. § 4 (3) 1+2+4+5+6 BNVO
2.3 Baugebiet 3	Mischgebiet (s. Pl. Teil I, Bl. 1+2)
2.31 zulässige Anlagen	s. § 6 (1), § 6 (2) 1 - 7 BNVO
2.32 ausnahmsw. zul. Anlagen	s. § 6 (3) BNVO
2.4 Baugebiet 4	Gewerbegebiet (s. Pl. Teil I, Bl. 1 + 2)
2.41 zulässige Anlagen	s. § 8 (1) BNVO
2.42 ausnahmsw. zul. Anlagen	s. § 8 (2) 1+2+3 BNVO s. § 8 (3) 1 + 2 BNVO
3. Maß der baulichen Nutzung	
3.1 Zahl der Vollgeschosse	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
3.2 Grundflächenzahl	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
3.3 Geschößflächenzahl	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
4. Bauweise	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
5. Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
6. Stellung der baulichen Anlagen	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
7. Mindestgröße der Grundstücke	
7.1 bei Einzelhäusern	500 qm
7.2 bei Doppelhäusern	450 qm
7.3 bei Gartenhofbebauung	300 qm
7.4 bei Hausgruppen	300 qm
7.5 bei geschl. Bauweise	300 qm
8. Höhenlage der baul. Anlagen über NN	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
9. Flächen f. überdachte Stellplätze u. Garagen sowie ihrer Einfahrt auf den Baugrundstücken	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
10. Flächen für nicht überdachte Stellplätze sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
11. Verkehrsflächen	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
12. Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen	s. Sockelpläne, Teil II, und Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
13. Grünflächen: Sport-, Spielplätze	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
14. Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
15. Versorgungsflächen: Trafostation, Gasreglerstation	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 3
16. Führung oberirdischer Versorgungsanlagen (KV-Leitungen), Höhe der Bebauung ab OK natürl. Gelände	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
17. Abstellflächen f. Mülltonnen	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 4
18. Flächen f. Forstwirtschaft	s. Plan, Teil I, Bl. 1 u. 2
19. Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zugunsten der Allgemeinheit, eines Erschließungsträgers oder eines beschränkten Personenkreises zu belastende Flächen	s. Plan, Teil I, Bl. 1 u. 2
20. Flächen f. Gemeinschaftsstellpl. und Gemeinschaftsgaragen	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
21. Straßenbeleuchtung	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5

Kennzeichnung von Flächen gemäß § 9 Abs. 3 BBauG

- a) Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind.
b) Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind.

Flächen zu a) u. b) erstrecken sich über den gesamten Bebauungsplanbereich

Hinweis: Eine Beratung des Bauwilligen durch den Abbauberechtigten ist zu dem frühestmöglichen Zeitpunkt herbeizuführen.

Planzeichen-Erläuterung

	Geltungsgebiet		Baulinie		nur Einzel- u. Doppelhäuser
	bestehende Geb.		Baugrenze		nur Hausgr. zul.
	Straßenbegrenz.	WR	Baugebiet 1	Ga	Garagen
	Straßenverkehrsflächen	WA	Baugebiet 2	g	geschl. Bauweise
	öffentl. Wege f. Fußgänger	MI	Baugebiet 3	z B 1 II	Zahl der Gesch. (Höchstgrenze)
	Grünflächen	GE	Baugebiet 4	z B III	Zahl der Gesch. (zwingend)
	Flächen f. d. Forstwirtschaft		Abgrenzg. v. Baugebieten	z B-GRZ	Grundfl.-Zahl
	der Öffentlichkeit nicht gew. Wegeflächen		Entwässerg.	z B-GFZ	Geschößfl.-Zahl
M	Abstellflächen f. Mülltonnen		Führung oberird. Versorg. Anlagen (KV-Leitg.)		öffentl. Parkfläche
	mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Fl.		Grundst.-Grs.		Schule
	Umformerstat.	O	off. Bauweise		Kindergarten
	Flächen oder Baugrundst. f. Gemeinbedarf		Str.-Beleuchtg.		Jugendheim
			Sportplatz		Parkanlagen
			Spielplatz		
		St	Stellplätze		

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG am 24. 6. 1971 bis 24. 6. 1971 (einschließlich).
Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG als Satzung vom Stadtrat am 28. 9. 1971 beschlossen.

Völklingen, den 28. 9. 1971

Der Oberbürgermeister:

DU

gez. FISCHER

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG gesandt.

Völklingen, den 25. AUGUST 1972

Der Bürgermeister des Landrats-

amtsbezirks Völklingen-Heidstock:

gez. FISCHER

gez. FISCHER

gez. FISCHER

Akt. IV. 3-6-4500/72 JG/AB